



DER DEUTSCHE FERNSEHPREIS

Berlin, 28. April 2005: Die Stifter des DEUTSCHEN FERNSEHPREISES (DFP) haben eine neue Jury für die Jahre 2005 und 2006 berufen. Der Jury gehören an:

Alexander Adolph, Drehbuchautor, erhielt 2003 DFP für „Unter Verdacht“,
Markus Brunnemann, Produzent, Phoenix Film, erhielt DFP 2002 für „Edel & Starck“,
Klaudia Brunst, freie Journalistin und Autorin,
Ulrike Folkerts, Schauspielerin, u. a. bekannt als „Tatort“-Kommissarin Lena Odenthal,
Stefan Niggemeier, Journalist, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung,
Roland Suso Richter, Regisseur,
Heike Richter-Karst, Produzentin, AllMedia Pictures GmbH,
Marcel Rosenbach, Journalist, Der Spiegel, sowie
Prof. Thomas Schadt, Regisseur und Künstlerischer Direktor der Filmakademie Baden-Württemberg

Die Juroren kamen am 23. April 2005 zur konstituierenden Sitzung für den DEUTSCHEN FERNSEHPREIS 2005 in Berlin zusammen, wo das neunköpfige Gremium Klaudia Brunst zur neuen Jury-Vorsitzenden wählte. Die Stellvertretung liegt bei Thomas Schadt.

Im siebten Jahr des DEUTSCHEN FERNSEHPREISES hat Sat.1 turnusgemäß zum zweiten Mal die Federführung (2003 RTL, 2004 ZDF). Der Stellvertretende Geschäftsführer und Unterhaltungschef von Sat.1, Matthias Alberti, übernimmt den Beiratsvorsitz: „Der DEUTSCHE FERNSEHPREIS ist zu der renommierten und begehrten Auszeichnung geworden, und 2005 verspricht einen guten Fernsehjahrgang. Ich freue mich auf die gemeinsame Arbeit und auf eine spannende und emotionale Preisverleihung am 15. Oktober 2005.“ Die diesjährige Geschäftsführung liegt bei Herstellungsleiter Andreas Walter (Sat.1). Dem Beirat gehören darüber hinaus Tom Sängler (RTL), Ulrich Deppendorf (WDR) und Hans Janke (ZDF) an. Die Leitung des Ständigen Sekretariates liegt bei Petra Maria Müller.

Die Fernsehpreis-Gala findet am 15. Oktober 2005 im Kölner Coloneum statt, die Ausstrahlung erfolgt am Sonntag, dem 16. Oktober 2005 in Sat.1.

DER DEUTSCHE FERNSEHPREIS, gestiftet von ARD, ZDF, RTL und Sat.1, wird seit 1999 jährlich zur Würdigung hervorragender Leistungen für das Fernsehen verliehen. Es können wie im letzten Jahr bis zu 26 Kategorien und zwei Förderpreise vergeben werden.

Weitere Informationen: www.deutscherfernsehpreis.de

Pressekontakte:

Ständiges Sekretariat: Nathalie Dettke, Franziska Gutzeit (Juryarbeit)

(Tel: 0221 / 454 30 30, info@deutscher-fernsehpreis.de)

Sat.1 Kommunikation/PR: Kristina Faßler

(Tel: 030 / 20 90 – 23 50, kristina.fassler@sat1.de)